



öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 13.11.2025

Ratsfraktion SPD/Volt

An
Ratsherrn Dr. Frank Schulz
Vorsitzender des Ausschusses für Wohnungswesen
und Modernisierung der Landeshauptstadt Düsseldorf

**Anfrage der Ratsfraktion SPD/Volt zur Sitzung des Ausschusses für
Wohnungswesen und Modernisierung am 24.11.2025**

Betrifft:

Anfrage der Ratsfraktion SPD/Volt: Wie werden die wegfallenden Wohneinheiten an der Bergischen Kaserne im Rahmen der Wohnungsbauoffensive kompensiert?

Sehr geehrter Herr Dr. Schulz,

Ende Oktober teilte das Bundesverteidigungsministerium mit, dass die ehemals für Wohnungsbau freigegebenen Grundstücke an der Bergischen Kaserne nun doch nicht zur Verfügung stehen. Der Wettbewerb soll dennoch zu Ende geführt werden. Die Bergische Kaserne ist ein Grundstück der 2023 ausgerufenen Wohnungsbauoffensive. Wie viele Wohneinheiten dort gebaut werden sollen, schwankte in der Darstellung. So waren es in einer städtische Pressemitteilung Ende 2024 noch 2.000¹, in jüngeren Berichten zum Wettbewerb war von 1000² die Rede.

Vor diesem Hintergrund möchten wir Sie bitten, die folgende Anfrage auf die Tagesordnung des Ausschusses für Wohnungswesen und Modernisierung am 24. November 2025 zu setzen und von der Verwaltung beantworten zu lassen.

- 1. Wie viele Wohneinheiten auf der Bergischen Kaserne hat die Verwaltung zur Erreichung der 8.000 Wohnungen mit eingerechnet?**
- 2. Wie werden diese Wohneinheiten kompensiert?**
- 3. Wie lange würde es dauern, das Wettbewerbsergebnis umzusetzen, falls das Bundesverteidigungsministerium die Fläche letztendlich doch nicht oder nicht ganz beanspruchen würde?**

¹ [Wohnungsbauoffensive kommt voran: 8.000 neue Wohnungen geplant - Landeshauptstadt Düsseldorf](#)

² [Düsseldorf: Wettbewerb für Bergische Kaserne endlich in Sicht](#)

Vielen Dank im Voraus für die Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Sabrina Proschmann